



Technischer Fragebogen

Anlage zu Antrag Sortenzulassung / Anmeldung Sortenschutz

Nur von der Behörde auszufüllen

Sortennummer:

Eingangsdatum:

Dieses Formular ist digital auszufüllen und jedem Antrag / jeder Anmeldung beizulegen.

Im Falle von Hybriden ist diese Anlage zusätzlich für jede Elternkomponente/Inzuchtlinie beizulegen. Dies gilt auch, wenn es sich bei diesen Elternkomponenten/Inzuchtlinien um bereits bekannte Sorten handelt.

1) Art

***Avena sativa* L.**

Winterform

Hafer

Sommerform

Code:

Name/Firma (optional):

Adresse (optional):

E-Mail (optional):

3) Bezeichnung

Anmeldebezeichnung bzw. Bezeichnung für Linien/ Elternkomponenten:

4) Informationen über Ausgangsmaterial/Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1) Ausgangsmaterial/Ursprung

Kreuzung (siehe 4.3)

Mutation (Ausgangssorte angeben):

Entdeckung (wo, wann und wie wurde die Sorte entwickelt):

Andere (spezifizieren):

4.2) Erhaltung (Methoden zur Vermehrung)

Saatgut

Andere (spezifizieren):

4.3) Sorten- bzw. Hybridtyp

Linienart Kreuzungsmaterial:

Andere (spezifizieren):

4.4) Geografischer Ursprung der Sorte

Region und Land, in der die Sorte gezüchtet oder entdeckt und entwickelt wurde:

Ja (spezifizieren):

5) Anzugebende Merkmale der Sorte

Die Nummer in Klammer bezieht sich auf die entsprechenden Merkmale der Prüfrichtlinie CPVO-TP/020/3 (TFB 2022). Die Ausprägungsstufe, die der Sorte am nächsten kommt, ist anzukreuzen.

5.1) Samen: Farbe der äußeren Deckspelzen	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(1) weiß	Gerald, RGT Lineout	Harmony	1
gelb	Mascani, Rhapsody	Canyon	2
braun	Prevision	Everest PZO	3
schwarz	Cavaro	RGT Iliade	4
5.2) Blattspitze: Behaarung des Randes	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(4) fehlend oder sehr gering	Flavia	Harmony	1
sehr gering bis gering	-	-	2
gering	Calvaro	Wpb Elyann	3
gering bis mittel	-	-	4
mittel	Black Beauty	-	5
mittel bis stark	-	-	6
stark	Ombrone	Stella Doro	7
stark bis sehr stark	-	-	8
sehr stark	Charming, RGT Lineout	-	9
5.3) Zeitpunkt des Rispenziehens	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(2) sehr früh	-	Rapidena	1
sehr früh bis früh	-	-	2
früh	Prevision	Stella Doro	3
früh bis mittel	-	-	4
mittel	Ombrone	Ivory	5
mittel bis spät	-	-	6
spät	Forridena	-	7
spät bis sehr spät	-	-	8
sehr spät	Gerald	Everest PZO	9

5.4)	Halm: Behaarung am obersten Knoten	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(7)	fehlend oder sehr gering	Calvaro	Canyon	1
	sehr gering bis gering	-	-	2
	gering	-	Anchuela	3
	gering bis mittel	-	-	4
	mittel	Flavia	-	5
	mittel bis stark	-	-	6
	stark	Forridena, Mascani	-	7
	stark bis sehr stark	-	-	8
	sehr stark	-	Kankan	9
5.5)	Hüllspelze: Bereifung	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(9)	fehlend oder sehr gering	-	Rapidena	1
	sehr gering bis gering	-	-	2
	gering	Hendon	Canyon	3
	gering bis mittel	-	-	4
	mittel	RGT Victorious	Harmony	5
	mittel bis stark	-	-	6
	stark	Black Beauty	Komfort	7
	stark bis sehr stark	-	-	8
	sehr stark	-	Odal	9
5.6)	Pflanze: Länge	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(13)	sehr kurz	Balado, Hendon	-	1
	sehr kurz bis kurz	-	-	2
	kurz	-	Kurt, Rapidena	3
	kurz bis mittel	-	-	4
	mittel	Mascani	Armani	5
	mittel bis lang	-	-	6
	lang	-	Canyon	7
	lang bis sehr lang	-	-	8
	sehr lang	Forridena	-	9
5.7)	Korn: Bespelzung	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(15)	fehlend	Hendon	Lennon	1
	vorhanden	Calcaro	Canyon	9

5.8) Wechselverhalten	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(22) Winterform	Balado, RGT Lineout	-	1
Wechselform	Forridena	Granary	2
Sommerform	-	Stella Doro, Harmony	3

6) Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist (sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, die Größe des Unterschiedes angeben)	Ausprägungsstufe Ähnliche Sorte	Ausprägungsstufe Kandidatensorte

7) Zusätzliche Information zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1) Resistenzen gegenüber Schadorganismen

Ja (spezifizieren):

Nein

7.2) Besondere Bedingungen für die DUS-Prüfung der Sorte

Ja (spezifizieren):

Nein

7.3) Ergänzende Informationen

Ja (spezifizieren):

Nein

8) Gentechnische Veränderung in der Sorte und im verwendeten Ausgangsmaterial

Die Sorte ist gentechnisch verändert (gemäß Richtlinie 2001/18/EG; interpretiert iSd Urteils des Europäischen Gerichtshofs, Rechtssache C-528/16):

Ja

Nein

Entsprechende Nachweise wurden dem Antrag beigefügt?

Ja

Nicht notwendig, da 8.2 mit Nein beantwortet wurde

9) Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung eingereichte Vermehrungsmaterial

Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur etc. beeinflusst werden. Wurde das Vermehrungsmaterial einer derartigen Behandlung ausgesetzt?

Ja

Nein

wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben:

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) | www.baes.gv.at

Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien | Österreich

BAWAG P.S.K. AG | IBAN: AT85 6000 0000 9605 1513 | BIC: BAWAATWW

Vorlage 9421_3, Dokument-Nr. NNNN_N

10) Angaben für die Prüfung auf landeskulturellen Wert

(Nur auszufüllen bei Antragstellung auf Sortenzulassung)

10.1) Besondere Angaben zu den Werteigenschaften, dem Prüfungsanbau und/oder sonstige Hinweise

Ja (spezifizieren):

Nein

10.2) Verwendungszweck

1 Schälhafer, Industriehafer

2 Futterhafer

11) Ich erkläre, dass die in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass diese Daten gemäß Datenschutzgesetz 2000 i. d. g. F. automationsgestützt verwendet werden können.

Ort

Datum (TT-MM-JJJJ)